

Dynamic Vario Protect

*Fonds Commun de
placement*

R.C.S. Luxembourg K 1296

**Jahresbericht einschließlich des geprüften
Jahresabschlusses zum 31. Mai 2023**

Auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses können keine Zeichnungen entgegengenommen werden. Zeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf Basis des aktuellen Wertpapierprospektes und des Key Investor Documents (KIID) erfolgen und eine Kopie des letzten Jahresberichts inklusive des geprüften Jahresabschlusses und eine Kopie des letzten Halbjahresberichts, falls dieser danach veröffentlicht wurde, beigelegt werden.

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	1
Bericht des Verwaltungsrats	2
Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers	3
Nettovermögensaufstellung	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungen des Nettovermögens	7
Statistische Angaben	8
Dynamic Vario Protect	
Investitionsplan	9
Wirtschaftliche und geografische Aufteilung der Anlagen	10
Erläuterungen zum Jahresabschluss	11
Informationen für die Aktionäre	11
Vergütungspolitik (ungeprüfte Informationen)	16
SFT-Verordnung (ungeprüfte Informationen)	17
Transparenz nachhaltiger Anlagen in der periodischen Berichterstattung (ungeprüfte Informationen)	18

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

SG 29 HAUSSMANN
29, boulevard Haussmann
75009 Paris
Frankreich

Zahlstelle Société Générale

Luxembourg 11, avenue Emile Reuter
2420 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Guillaume De
Martel Chairman,
SG 29 HAUSSMANN
29, boulevard Haussmann
75009 Paris
Frankreich

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Marc Duval,
Chairman,
17 Cours Valmy,
92800 Paris la
Défense,
Frankreich

Christian Schricke
Unabhängiger
Direktor

Franklin Wernert
29, boulevard Haussmann,
75009 Paris
Frankreich

Sophie Mosnier
Unabhängige
Direktorin

Management

Guillaume de
Martel SG 29
HAUSSMANN
29, boulevard Haussmann
75009 Paris
Frankreich

Verwahrstelle und

Operatives Zentrum
28-32,
Place de
la gare
1616
Luxembur
g
Großherzogtum Luxemburg

Ernst & Young, Société
anonyme 35E, Avenue John
F. Kennedy 1855
Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Anlageberater

Allianz Global Investors
GmbH Bockenheimer
Landstraße 42-44 0323
Frankfurt am Main

Register- und
Transferstelle
Société
Générale
Luxembourg
11, avenue
Emile Reuter
2420 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Operatives Zentrum
28-32,
Place de
la gare
1616
Luxembur
g
Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsstelle

Société
Générale
Luxembourg
11, avenue
Emile Reuter
2420 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Operatives Zentrum
28-32,
Place de
la gare
1616
Luxembur
g
Großherzogtum Luxemburg

Wirtschaftsprüfer

Bericht des Verwaltungsrats

Dieses Berichtsjahr, das vom 01. Juni 2022 bis 31. Mai 2023 geht, war ein Jahr mit vielen Herausforderungen für die globalen Märkte. Die Inflation war so hoch wie seit Jahrzehnten nicht mehr und die Zentralbanken haben die Zinsen so schnell angehoben wie noch nie, um den Anstieg der Inflation zu bekämpfen.

Das erste Quartal des Berichtszeitraums war zunächst durch einen starken Anstieg der Inflationserwartungen und eine erwartete Rezession geprägt. Darauf folgte bald eine kurzlebige Rally, als die Inflation aufhörte weiter zu steigen und die Unternehmen positive Gewinnentwicklungen inmitten ungezügelter Inflation meldeten und so Befürchtungen beendeten, dass sie die Inflationskosten nicht an die Kunden weitergeben könnten. Der restliche Berichtszeitraum blieb sehr volatil. Es war eines der schlechtesten Jahre für Risikovermögen seit der großen Finanzkrise 2008. Im vierten Quartal 2022 begann jedoch eine Rally und dauerte bis in die erste Hälfte 2023. Damit stieg der MSCI World im Berichtszeitraum in EUR um 2,56%.

Der Fonds ist weiterhin im Rahmen der Swap-Konstruktion an der Entwicklung der Wertsicherungsstruktur beteiligt, der

ein ausgewogenes Portfolio aus aktiven Fonds zugrunde liegt. Am Ende des Geschäftsjahres bestand die Strategie aus dem folgenden Fondskorb:

Fonds	ISIN	Gewichtung
Allianz US Equity Fund A EUR	LU0256843979	10,00%
Concentra A EUR	DE0008475005	10,00%
Allianz Wachstum Europa A EUR	DE0008481821	12,50%
BlackRock Global Funds - World Mining Fund A2 EUR	LU0172157280	5,00%
Allianz Global Investors Fund - Allianz Best Styles Global Equity IT USD	LU1093406939	17,50%
DWS Top Dividende LD EUR	DE0009848119	7,50%
Robeco BP Global Premium Equities I EUR	LU0233138477	5,00%
Schroder International Selection Fund Emerging Markets A1 Accumulation EUR	LU0248178229	7,50%
Pictet - Quest Global Defensive Equities I EUR	LU0845340057	5,00%
DPAM INVEST B - Equities World Sustainable F Cap EUR	BE0948500344	5,00%
Schroder International Selection Fund Global Equity C Accumulation EUR	LU1987117642	5,00%
Wellington Global Research Equity Fund USD Class S Accumulating Unhedged	LU0069024304	5,00%
Allianz Global Investors Fund - Allianz Global Sustainability IT EUR	LU1728567212	5,00%

Aufgrund des überwiegenden Aktienanteils des Fonds und einem deutlich volatilen Jahr an den Märkten ist der Nettoinventarwert pro Fondsanteil deutlich gesunken wegen einer Underperformance eines Teils des Absicherungsmechanismus.

Der Dynamic Vario Protect Fonds hat im Geschäftsjahr 2022/2023 (31. Mai 2022 bis 31. Mai 2023) eine Performance von -6.83% verzeichnet.

Luxemburg, 29. September 2023

Der Verwaltungsrat

Hinweis: Die im vorliegenden Bericht genannten Zahlen beziehen sich auf die Vergangenheit und sind nicht notwendigerweise aussagekräftig für eine künftige Wertentwicklung.

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Anteilhaber des
Dynamic Vario Protect (DVP)
Société d'Investissement à Capital Variable
28-32, Place de la gare,
L-1616 Luxembourg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss von Dynamic Vario Protect („der Fonds“), der eine Nettovermögensaufstellung und den Investitionsplan zum 31. Mai 2023 und die Ertrags- und Aufwandsrechnung und die Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie die Erläuterungen zum Jahresbericht einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden umfasst, geprüft.

Unserer Auffassung nach vermittelt der beigefügte Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage des Fonds zum 31. Mai 2023 sowie seines Betriebsergebnisses und der Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften hinsichtlich der Erstellung von Jahresabschlüssen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durchgeführt. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 31. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ näher beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA

Code), zusammen mit den berufsethischen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen ethischen Verpflichtungen in Übereinstimmung mit diesen ethischen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Ansicht, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Weitere Angaben

Für die sonstigen Informationen ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft zuständig. Die

sonstigen Informationen beinhalten die Angaben, die im Jahresbericht enthalten sind, aber schließen nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zum Jahresabschluss mit ein.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht deckt die sonstigen Informationen nicht ab und wir drücken keine Sicherheit jedweder Art in Bezug auf diese Informationen aus.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresberichts ist es unsere Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und zu berücksichtigen, ob die sonstigen Informationen mit dem Jahresabschluss oder den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen wesentlich in Widerspruch stehen oder sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Wenn wir aufgrund unserer Arbeit zu der Schlussfolgerung kommen, dass es eine wesentliche Falschdarstellung bei den sonstigen Informationen gibt, sind wir verpflichtet, diese zu melden. In dieser Hinsicht haben wir nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft und der mit der Kontrolle über den Jahresabschluss beauftragten Personen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für eine angemessene Vorbereitung und Darstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften hinsichtlich der Erstellung von Jahresabschlüssen und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Erstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, so dass dieser frei von wesentlichen Falschdarstellungen ist, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Fehler zurückzuführen sind.

Bei der Vorbereitung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bewerten und falls zutreffend, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, es sei denn, der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine realistische Alternative hat, als dies zu tun.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unser Ziel ist es, hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen Falschdarstellungen ist, unabhängig davon, ob dies aufgrund von Betrug oder Fehlern passiert und einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ zu erstellen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs immer eine wesentliche Falschdarstellung aufdeckt, wenn es diese gibt. Falschdarstellungen können aufgrund von Betrug oder Fehlern entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass sie einzeln oder zusammen die wirtschaftlichen Entscheidungen, die auf Basis dieses Jahresabschlusses getroffen werden, beeinflussen.

Als Teil dieser Prüfung nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir ein professionelles Urteilsvermögen aus und bleiben während der Prüfung kritisch. Darüber hinaus:

- Identifizieren und bewerten wir wesentliche Falschdarstellungen des Jahresabschlusses, ob aufgrund von Betrug oder Fehlern, planen und führen Prüfungsverfahren durch, die diesen Risiken Rechnungen tragen und erhalten Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, eine Basis für unser



**Building a better
working world**

Prüfungsurteile zu bilden. Das Risiko, Falschdarstellungen, die aus Betrug resultieren, nicht zu entdecken, ist höher als bei Falschdarstellungen aufgrund von Fehlern, da bei Betrug geheime Absprachen, Fälschungen, absichtliche Auslassungen, Falschdarstellungen oder das Umgehen interner Kontrollen auftreten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis der für die Prüfung relevanten internen Kontrolle, um ein Prüfungsverfahren zu erstellen, das unter den gegebenen Umständen angemessen ist, aber nicht für den Zweck, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Bewerten wir die Angemessenheit der verwendeten Rechnungslegungsmethode und die Angemessenheit der rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und der damit verbundenen Offenlegungen, die vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandt wurden.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des

Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den

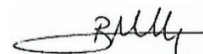
Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten

Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Bedingungen besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Wenn wir zu der Schlussfolgerung kommen, dass es eine wesentliche Falschdarstellung gibt, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Offenlegungen im Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu ändern. Unsere Schlussfolgerungen basieren auf den bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweisen. Zukünftige Ereignisse oder Bedingungen können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortsetzen kann.

- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Offenlegungen und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse angemessen darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren

Ernst & Young
Société anonyme
Zugelassene
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Nicolas Bannier



Luxemburg, 29. September 2023

Nettovermögensaufstellung

(ausgedrückt in der Währung des Teilfonds)

	Erläuterungen	Dynamic Vario Protect EUR
VERMÖGEN		
Wertpapierbestand zum Anschaffungswert		50 341 705
Nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust)		21 978 254
Wertpapierbestand zum Marktwert	2,2	72 319 959
Bankguthaben		12 535 104
		84 855 063
VERBINDLICHKEITEN		
Zu zahlende Pauschalgebühren	3	178 046
Zu zahlende Abonnementssteuer (Taxe d'abonnement payable)	4	1 295
Swaps zum Marktwert	2,5, 5	7 632 477
Sonstige Verbindlichkeiten		5 129
		7 816 947
GESAMTES NETTOVERMÖGEN		77 038 116

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungen des Nettovermögens

(ausgedrückt in der Währung des Teilfonds)

	Erläuterungen	Dynamic Vario Protect EUR
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		91 369 172
Erlöse		
Bankzinsen		14 410
		14 410
Aufwendungen		
Pauschalgebühren	3	1 172 433
Abonnementssteuer	4	8 475
Zinsen und Bankgebühren		38 248
Sonstige Aufwendungen		50
		1 219 206
Nettoanlageerträge/(-verluste)		1 204 796
Realisierte Nettogewinne/(-verluste) aus		
- verkauften Wertpapieren	2,3	7 467 755
- Swaps	2,5	20 038 640
		12 570 885
Realisiertes Nettoergebnis für das Geschäftsjahr		13 775 681
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus		
- Wertpapieren	2,2	2 430 824
- Swaps	2,5	4 336 195
		6 767 019
Ergebnis der Geschäftstätigkeit		(7 008 662)
Zeichnungen		5 425 278
Rücknahmen		12 747 672
		7 322 394
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres		77 038 116

Statistische Angaben

Dynamic Vario Protect

	Währung	31.05.2023	31.05.2022	31.05.2021
Klasse IT (EUR)				
Anzahl Anteile		889 726,420	974 903,587	890 134,080
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	86,5863	93,7212	102,5500
Gesamtes Nettovermögen	EUR	77 038 116	91 369 172	91 283 286

Dynamic Vario Protect

Investitionsplan

Nennwert/ Menge Beschreibung	Notierungs Währung	Kosten EUR	Marktwert EUR	% des Nettovermögens
Investmentfonds				
Offene Investmentfonds				
82 952 SG HAUSSMANN FRANCE INDEX 1	EUR	10 065 795	14 453 556	18,76
82 463 SG HAUSSMANN FRANCE INDEX 2	EUR	10 066 257	14 456 589	18,77
82 395 SG HAUSSMANN FRANCE INDEX 3	EUR	10 065 892	14 456 203	18,77
98 074 SG HAUSSMANN FRANCE INDEX 4	EUR	10 071 859	14 479 645	18,79
104 362 SG HAUSSMANN FRANCE INDEX 5	EUR	10 071 902	14 473 966	18,79
Offene Investmentfonds insgesamt		50 341 705	72 319 959	93,88
Summe Investmentfonds		50 341 705	72 319 959	93,88
Summe Anlagen		50 341 705	72 319 959	93,88

Dynamic Vario Protect

Wirtschaftliche und geografische Aufteilung der Anlagen

Wirtschaftliche Aufteilung	%
Investmentfonds	93,8 8
	<hr/>
	93,88

Geografische Aufteilung	%
Frankreich	93,88
	<hr/>
	93,88

Erläuterungen zum Jahresabschluss

1 Allgemeine Angaben

Der Fonds und seine Konten werden von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft, die von der Verwaltungsgesellschaft ernannt wird. Spätestens vier Monate nach Ablauf jedes Geschäftsjahres veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft den geprüften Jahresbericht für den Fonds, der insbesondere die Anforderungen des CSSF-Rundschreiben 13/559 vom 18. Februar 2013 erfüllt. Innerhalb von zwei Monaten nach dem Ende des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen ungeprüften Halbjahresbericht für den Fonds. Die Berichte sind beim Verwaltungsrat, der Verwahrstelle und Informationsstellen erhältlich.

Dynamic Vario Protect wurde als „*fonds commun de placement*“ („FCP“) nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg am 04. Juni 2007 unter dem Namen Cominvest Dynamic SAFE 80 im Großherzogtum Luxemburg gegründet. Er fällt in den Anwendungsbereich von Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz“) und ist daher ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) gemäß Richtlinie 2009/65/EG.

Die Verwaltung des Fonds erfolgt durch SG 29 Haussmann, 29, Boulevard Haussmann, 75009 Paris, Frankreich, dessen Mehrheitsaktionär Société Générale ist. SG 29 Haussmann ist eine vereinfachte Aktiengesellschaft („*société par actions simplifiée*“) nach französischem Recht, die am 09. Oktober 2006 eingetragen wurde.

Das ursprüngliche Verwaltungsreglement des Fonds trat am 04. Juni 2007 in Kraft. Die letzte Änderung trat am 12. Oktober 2021 in Kraft.

Eine Mitteilung über die Hinterlegung des Verwaltungsreglements beim Handelsregister des Großherzogtums Luxemburg wurde im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations („Mémorial“), dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg, veröffentlicht, das am 01. Juni 2016 durch das „Recueil électronique des sociétés et associations“ („RESA“) ersetzt wurde.

Zum 31. Mai 2023 ist der folgende Teilfonds verfügbar:

- Dynamic Vario Protect

Zum 31. Mai 2023 wurde die folgende Anteilsklasse ausgegeben:

- Klasse IT (EUR)

Die Basiswährung des Fonds ist Euro.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt jedes Jahr am 01. Juni und endet am 31. Mai.

Der Fonds partizipiert mittels einer Derivatstruktur (Total Return Swap) an einem Korb von bis zu 20 Investmentfonds. Dabei kann es sich um globale Aktien-, Anleihen- und Rohstofffonds handeln. Die Zusammensetzung des Korbes ist flexibel und wird regelmäßig neu ausgerichtet. Es wird garantiert, dass der Rücknahmepreis des Fonds zum Monatsende mindestens 80% des Niveaus des letzten Bewertungstages des Vormonats beträgt. Das Ziel der Anlagepolitik ist es, Anlegern zu ermöglichen, an der Performance eines Korbs von Investmentfondsanteilen mittels derivativer Instrumente teilzunehmen, die regelmäßig langfristig neu ausgerichtet werden. Gleichzeitig sollen die derivativen Instrumente an ein dynamisches Absicherungsmodell gekoppelt werden (z. B. CPPI-Modell). Der Zweck ist die Sicherstellung der für die Anteilsklasse IT (EUR) abgegebenen Garantien.

Der Prospekt, das Verwaltungsreglement, der aktuelle Jahresbericht und Halbjahresbericht, das Key Investor Document sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos in Papierform bei den Vertriebsstellen und im Internet unter <https://sg29haussmann.societegenerale.fr> verfügbar.

2 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

2.1 Darstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wird nach den in Luxemburg geltenden Vorschriften für Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt und eingereicht.

Der Nettoinventarwert pro Anteil einer Anteilsklasse sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreis werden an jedem Bank- und Handelstag in Frankfurt am Main und Luxemburg ermittelt.

Anteile der Anteilsklasse IT (EUR) können nur von juristischen Personen erworben werden.

2.2 Bewertung der Anlage

Der Nettoinventarwert für jede Anteilsklasse wird am zweiten Tag nach jedem Bewertungstag, der auch ein Bankarbeitstag in Frankfurt am Main, Luxemburg, New York und Chicago ist, berechnet, indem der Wert des einer Anteilsklasse zuzurechnenden Nettovermögens (Wert der Vermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten) durch die Anzahl an Einheiten dieser Anlageklasse geteilt wird (im Folgenden als „Nettoinventarwert pro Anteil einer Anteilsklasse“ bezeichnet). Der Nettoinventarwert pro Anteil einer Anteilsklasse wird berechnet:

- für Vermögenswerte, die offiziell an einer Börse notiert sind, zum letzten verfügbaren bezahlten Preis;
- für Vermögenswerte, die nicht offiziell an einer Börse notiert sind, die aber an einem regulierten Markt oder an einem organisierten Markt gehandelt werden, auch zum letzten verfügbaren bezahlten Preis, vorausgesetzt die Verwahrstelle befindet, dass zum Zeitpunkt der Bewertung, der Preis der bestmögliche Preis ist, zu dem der Vermögenswert verkauft werden kann;
- für Finanzterminkontrakte auf Devisen, Wertpapiere, Finanzindizes, Zinssätze und andere zulässige Finanzinstrumente sowie für Optionen auf diese und entsprechende Optionsscheine, wenn diese an einer Börse notiert sind, zu den zuletzt festgestellten Preisen an der entsprechenden Börse. Wenn es keine Börsennotierung gibt, insbesondere bei OTC-Transaktionen, erfolgt die Bewertung zum voraussichtlichen Verwertungswert, der vorsichtig und nach dem Grundsatz von Treu und Glauben ermittelt werden soll;
- für Zinsswaps zu ihrem Marktwert im Verhältnis zur geltenden Renditekurve;
- für Indizes und Swaps, die an Finanzinstrumente gekoppelt sind, zum Marktwert, der in Bezug auf den entsprechenden Index oder das entsprechende Finanzinstrument ermittelt wird;
- für Anteile von OGAW oder OGA zum letzten festgestellten und verfügbaren Rücknahmepreis;
- für Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie Termineinlagen zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen;

Vermögenswerte, deren Preise nicht marktkonform sind und alle anderen Vermögenswerte werden zu ihrem voraussichtlichen Verwertungswert bewertet, der vorsichtig und nach Treu und Glauben zu ermitteln ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie der Auffassung

ist, dass diese den angemessenen Wert der Vermögenswerte besser wiedergeben.

2.3 Realisierte Nettogewinne/(-verluste) aus verkauften Wertpapieren

Die realisierten Gewinn oder Verluste aus verkauften Wertpapieren werden auf Basis der gewichteten Durchschnittskosten berechnet.

2.4 Fremdwährungsumrechnung

Die Konten werden in Euro („EUR“) gehalten und der Jahresabschluss wird in dieser Währung ausgedrückt.

Die Anschaffungskosten von Wertpapieren, die nicht auf EUR lauten, werden zu den am Kaufdatum geltenden Wechselkursen in EUR umgerechnet.

Erträge und Aufwendungen, die auf andere Währungen als EUR lauten, werden zu den am Tag der Transaktion geltenden Wechselkursen in diese Währung umgerechnet.

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf andere Währungen als EUR lauten, werden zu den am Stichtag geltenden Wechselkursen umgerechnet. Die realisierten oder nicht realisierten Devisengewinne und -verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und den Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

2.5 Swaps

Swaps werden in der Nettovermögensaufstellung unter dem Titel „Swaps zum Marktwert“ aufgeführt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss
Nicht realisierte Gewinne/Verluste und realisierte Gewinne/Verluste werden in der „Ertrags- und Aufwandsrechnung und den Veränderungen des Nettovermögens“ ausgewiesen und umfassen gegebenenfalls erhaltene und gezahlte Zinsen aus

Swaps.

Die in der in der Aufstellung „Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungen des Nettovermögens“ ausgewiesenen realisierten Swaps umfassen die vom Fonds gezahlten oder erhaltenen Swap-Salden im Zusammenhang mit der

Erhöhung/Verringerung der Zusammensetzung des Wertpapierkorbs oder die im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen auf Fondsebene gezahlten/erhaltenen Beträge.

3 - Pauschalgebühren

Die vom Fonds zu zahlende Pauschalgebühr unter Berücksichtigung der verschiedenen Anteilklassen beträgt 1,35% pro Jahr für Anteile der Anlageklasse IT (EUR) und wird auf Basis des täglich ermittelten Nettoinventarwertes berechnet. Die Verwaltungsgesellschaft kann geringere Gebühren erheben.

Die Vergütung erfolgt am Ende des Monats.

Die Verwaltungsgesellschaft gibt im Allgemeinen einen Teil der Pauschalvergütung in Form von Provisionen an die Vermittler weiter. Diese Zahlungen können auch in Form von Zulagen erfolgen, die nicht in Form von Geld angeboten werden. Dies dient dazu, die Qualität der Vertriebs- und Beratungsdienstleistungen auf Grundlage vermittelter Vermögenswerte zu vergüten und zu verbessern. Gleichzeitig kann die Verwaltungsgesellschaft auch Vergütungen oder Vorteile in Form von nicht-monetären Leistungen von Dritten erhalten. Details der Vergütung und der gewährten oder erhaltenen Vorteile sind den Anlegern auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft offenzulegen. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Anlegern auch Rückerstattungen aus der pauschalen Vergütung gewähren.

Die folgenden Vergütungen und Kosten sind durch die Pauschalvergütung abgedeckt und werden dem Fonds nicht gesondert in Rechnung gestellt:

- Vergütung für die Verwaltung und das zentrale Management des Fonds;
- Vergütung für Vertriebs- und Beratungsdienste;
- Vergütung für die Verwahrstelle und Hinterlegungsstellen;
- Vergütung für die Register- und Transferstelle
- Kosten für die Erstellung (einschließlich Übersetzungskosten) und den Versand des Verkaufsprospekts, des Verwaltungsreglements, der Key Investor Information, der Jahres-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte sowie sonstiger Berichte und Mitteilungen an die Anteilsinhaber;
- Kosten für die Veröffentlichung des Verkaufsprospekts, des Verwaltungsreglements, der Key Investor Information, der Jahres-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte, sonstiger Berichte und Mitteilungen an die Anteilinhaber, der steuerlichen Daten sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreise und Mitteilungen an die Anteilinhaber;
- Kosten für die Prüfung des Fonds durch den Prüfer des Jahresabschlusses;
- Kosten für die Eintragung der Anteilsscheine zur öffentlichen Verteilung und/oder die Aufrechterhaltung einer solchen Eintragung;
- Kosten für die Erstellung von Anteilsscheinen und ggf. Erträgnisscheinen sowie für die Erneuerung von Erträgnisscheinen/Kuponbogen;
- Gebühren für Zahlungs- und Informationsstellen;
- Kosten für die Bewertung des Fonds durch national und international anerkannte Ratingagenturen;
- Ausgaben in Zusammenhang mit der Errichtung des Fonds.

Zusätzlich zu dieser Vergütung können die folgenden Aufwendungen zulasten des Fonds gehen:

- Kosten in Zusammenhang mit dem Erwerb und Verkauf von Vermögenswerten;
- Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung berechtigt erscheinender, dem Fonds oder einer gegebenenfalls bestehenden Anteilsklasse zuzuordnender Rechtsansprüche sowie für die Verteidigung gegen unberechtigt erscheinende, auf den Fonds oder eine gegebenenfalls bestehende Anteilsklasse bezogene Forderungen, sofern vorhanden;
- Kosten und eventuelle Steuern (insbesondere „taxe d'abonnement“) in Verbindung mit Verwaltung und Verwahrung;
- Kosten für die Prüfung, Geltendmachung und Durchsetzung von Ansprüchen auf Ermäßigung, Anrechnung oder Erstattung von Quellensteuern oder anderen Steuern oder steuerlichen Abgaben.

4 - Besteuerung

Erläuterungen zum Jahresabschluss
Die Erträge des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle holen für einzelne oder alle Anteilsinhaber Zahlungsbestätigungen für diese Steuern ein. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer „taxe d’abonnement“, die aktuell maximal 0,05% pro Jahr beträgt.

Diese „taxe d’abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweilige Nettovermögen des Fonds am Ende eines jeden Quartals zu zahlen. Anteilsinhaber, die nicht in Luxemburg ansässig sind oder dort keine ständige Betriebsstätte unterhalten, unterliegen keiner Einkommens-, Erbschafts- oder Vermögenssteuer auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen in Luxemburg.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

5 - Swaps

Zum 31. Mai 2023 verfügte der Fonds über die folgenden Swaps:

Dynamic Vario Protect

Fälligkeitsdatum	Kontrakt	Basisinstrument	Währung	Nominal	Marktwert (ausgedrückt in EUR)
03.07.2024	Total-Return- Aktienswaps	Wertpapierkorb	EUR	69 160 680	2 745 131
03.07.2024	Total-Return- Aktienswaps	DVP TIPP Strategy	EUR	82 468 914	(4 887 346)
					(7 632 477)

Die Gegenpartei der Swaps ist die Société Générale (FR).

6 - Sicherheiten

Zum 31. Mai 2023 beliefen sich die der Gegenpartei gewährten bzw. von ihr erhaltenen Barsicherheiten für das Geschäft mit OTC-Derivaten auf folgende Beträge:

Fonds Gegenpartei	Währung	Art der Siche rheite n	Erhaltene Sicherheite n	Gewährte Sicherheiten
Dynamic Vario Protect	EUR	SG PARIS	Liquide Mittel	7 670 000

7 - Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Informationen für die Aktionäre

1 - Betriebs- und Verwaltungskosten (TER)

Die Kostenquoten für das Geschäftsjahr vom 01. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023 sind die folgenden:

Teilfonds	Ante ilskl asse	Währung	Ges amt kos ten quo te
Dynamic Vario Protect	Klasse IT (EUR)	EUR	1,36 %

Diese Kosten umfassen sämtliche dem Teilfonds direkt in Rechnung gestellte Gebühren, mit Ausnahme der Performancegebühren.

2 - Methoden zur Berechnung des Gesamtrisikos

Für den Fonds wird der Commitment-Ansatz genutzt.

Zum 31. Mai 2023 betrug das Gesamtrisiko 195,1728%.

Vergütungspolitik (ungeprüfte Informationen)

Die Vergütung, die von SG 29 Haussmann gezahlt wird, besteht aus einer festen Vergütung und kann, wenn die ökonomischen Bedingungen es zulassen, eine variable Komponente in Form eines Ermessensbonus beinhalten. Diese Boni sind nicht an die Performance der verwalteten Vehikel gebunden (keine Gewinnbeteiligung an Kapitalgewinnen).

SG 29 Haussmann wendet die Vergütungspolitik der Société Générale-Gruppe an. Diese Gruppenrichtlinie enthält viele Grundsätze, die in Anhang II der OGAW-Richtlinie dargelegt sind, die den bereits auf konsolidierter Gruppenebene geltenden Aufsichtsregeln gemeinsam sind (siehe Bericht zu Vergütungspolitik und -praktiken der Société Générale-Gruppe). Zusätzlich hat SG 29 Haussmann im Jahr 2014 Änderungen an dieser Politik vorgenommen, um die spezifischen Bestimmungen der OGAW-Richtlinie für den Bereich der Verwalter alternativer Investmentfonds zu

erfüllen, insbesondere durch die Einrichtung eines Index (Korb von vier Fonds, die die Aktivität von SG 29 Haussmann widerspiegeln) für alle Mitarbeitenden, die eine zurückbehaltene Vergütung erhalten, um zu gewährleisten, dass sich die

Interessen der Mitarbeitenden an denen der Anleger ausrichten.

Daher ist die variable Vergütung der SG 29 Haussmann-Mitarbeitenden durch die OGAW-Richtlinie abgedeckt, die den folgenden Bestimmungen und Bedingungen unterliegt:

- Zurückbehaltene Vergütung in Höhe von mindestens 40% mit einer über drei Jahre aufgeschobenen zeitanteiligen Zahlung,
- Auszahlung von 50% der gesamten variablen (zurückbehalten und nicht-zurückbehalten) Vergütung in Form von Finanzinstrumenten oder einer gleichwertigen Form,
- Bezug der zurückbehaltenen Komponente bei Erfüllung der Präsenz- und Leistungsbedingungen, angepasst an die Risiken des Unternehmens.

Die Vergütungsrichtlinie von SG 29 Haussmann beeinflusst nicht das OGAW-Risikoprofil und deckt alle Interessenkonflikte in Bezug zur finanziellen Steuerung der Vehikel ab.

SG 29 Haussmann	Höhe der festen Vergütung	Höhe der variablen Vergütung (EUR)	Gesamtvergütung
Mitarbeitende, die das Risikoprofil beeinflussen	6 073 053	2 590 000	8 663 053

Diese Informationen finden Sie auch auf unserer Website: <https://sg29haussmann.societegenerale.fr>.

SFT-Verordnung (ungeprüfte Informationen)**Total-Return-Swaps**

Gemäß der Verordnung 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften finden Sie nachfolgend Informationen zur Höhe der Total-Return-Swap-Geschäfte zum 31. Mai 2023:

	Dynamic Vario Protect
Höhe der Total-Return-Swap-Geschäfte in absoluten Beträgen (in der Währung des Teilfonds)	7 632 477
Anteil am AUM	9,90%
Laufzeiten der Total-Return-Swaps, aufgeschlüsselt nach folgenden	
Laufzeitkategorien	
Weniger als ein Tag	-
Ein Tag bis eine Woche	-
Eine Woche bis ein Monat	-
Ein bis drei Monate	7 632 477
Drei Monate bis ein Jahr	-
Über ein Jahr	-
Unbefristete Laufzeit	-
Summe	7 632 477
Gegenpartei	
Name der Gegenpartei	siehe Erläuterung 5
Land, in dem die Gegenpartei ihren Sitz hat	siehe Erläuterung 5
Bruttovolumen der ausstehenden Geschäfte	siehe Erläuterung 5
Informationen über die Sicherheiten	
<i>Art der Sicherheiten</i>	-
Liquide Mittel siehe Erläuterung 6	
Wertpapiere	-
<i>Qualität der Sicherheiten</i>	-
Rating	-
Laufzeiten der Sicherheiten aufgeschlüsselt nach folgenden Laufzeitkategorien	
Weniger als ein Tag	-
Ein Tag bis eine Woche	-
Eine Woche bis ein Monat	-
Ein bis drei Monate	-
Drei Monate bis ein Jahr	-
Über ein Jahr	-
Unbefristete Laufzeit	- siehe Erläuterung 6
Summe	siehe Erläuterung 6
Verwahrung der vom Fonds im Rahmen von Total-Return-Swap-Geschäften erhaltenen Sicherheiten	
Name der Verwahrstelle	SOCIETE GENERALE
Wertpapiere	-
Liquide Mittel	siehe Erläuterung 6

Anteil der gewährten Sicherheiten

Die Erträge und Kosten aus Total-Return-Swap-Geschäften während des Geschäftsjahres zum 31. Mai 2023 sind in der Bewertung der Swaps

enthalten.

Alle Transaktionen sind bilaterale Transaktionen.

Die Sicherheiten für Total-Return-Swaps werden nicht wiederverwendet.

Transparenz nachhaltiger Anlagen in der periodischen Berichterstattung (ungeprüfte Informationen)

Es wird davon ausgegangen, dass der Fonds nicht in den Anwendungsbereich von Artikel 8 oder 9 der SFDR fällt, da er keine nachhaltigen Faktoren fördert und die Ausrichtung des Portfolios an Nachhaltigkeitsfaktoren nicht maximiert.

Der Fonds ist jedoch weiterhin Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt und fällt in den Anwendungsbereich von Artikel 6 der SFDR.

Die Anlagen, die diesem Finanzprodukt zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Dynamic Vario Protect
Jahresbericht einschließlich des geprüften
Jahresabschlusses